

---

# Fachwegleitung

# Vorgezogene Ab-

# schlussprüfungen

**BM1 Gesundheit und Soziales**  
**(2. Klasse)**

---

# BMP 2024

## 1. Englisch (Niveau B1)

### 1.1 Zusammensetzung der Fachnote Englisch

#### 1.1.1 Variante A

Die Fachnote Englisch setzt sich aus folgenden Teilnoten zusammen:

Pos. 1	PET, FCE, BEC-PRE oder höheres Diplom	<b>Prüfungsnote</b> gemäss Anerkennung von Sprachdiplomen im Rahmen der Berufsmaturitätsprüfungen (BM) und Umrechnungstabelle SBBK Empfehlung <sup>11</sup> (aktualisiert am 10.12.2019) <i>(halbe oder ganze Note)</i>
Pos. 2	Durchschnitt der Zeugnisnoten aller Semester	<b>Erfahrungsnote</b> <i>(auf eine halbe oder ganze Note gerundet)</i>
Fachnote Englisch	Mittel aus den Positionsnoten 1 + 2	<b>Fachnote</b> <i>(auf eine halbe oder ganze Note gerundet)</i>

#### 1.1.2 Variante B

Die Fachnote Englisch setzt sich aus folgenden Teilnoten zusammen:

Pos. 1	Durchschnitt der Noten aus schriftlicher und mündlicher BMP Englisch	<b>Prüfungsnote</b> <i>(halbe oder ganze Note)</i>
Pos. 2	Durchschnitt der Zeugnisnoten aller Semester	<b>Erfahrungsnote</b> <i>(auf eine halbe oder ganze Note gerundet)</i>
Fachnote Englisch	Mittel aus den Positionsnoten 1 + 2	<b>Fachnote</b> <i>(auf eine halbe oder ganze Note gerundet)</i>

## 1.2 Abschlussprüfung

### 1.2.1 Dauer

#### 1.2.1.1 Schriftliche Prüfung

80 Minuten

### **1.2.1.2 Mündliche Prüfung**

Prüfungsgespräch: 10 Minuten pro Kandidat, max. 20 Minuten

## **1.2.2 Form und Inhalt der Abschlussprüfungen**

### **1.2.2.1 Schriftliche Prüfung B1-Niveau**

Die Prüfung ist in zwei Teile gegliedert

Dauer: 80 Minuten

### **1.2.2.2 Leseverstehen (Reading) & Grammatik/Vokabular (Use of English)**

Dauer: ca. 50 Minuten

#### Reading

Prüfungsform: verschiedene Aufgaben, die Textverständnis und Wortschatz prüfen. You can read and understand signs, messages, postcards, newspapers and magazine articles, and can use vocabulary and structures correctly.

Tasks: matching, multiple choice, gap filling.

#### Use of English

Prüfungsform: understanding vocabulary and grammar.

Tasks: multiple choice, gap filling.

### **1.2.2.3 Textproduktion (Writing)**

Dauer: ca. 30 Minuten

Prüfungsform: aufgrund eines Themas oder ausgehend von einer vorgegebenen Situation (z.B. Stichworte, Zeitungsinserat, Email) einen Text verfassen (email, article, story). Der Umfang des Textes beträgt ca.100 Wörter.

### **1.2.2.4 Hilfsmittel**

keine

## **1.2.3 Form und Inhalt mündliche Prüfung**

### **1.2.3.1 Gespräch (Speaking)**

Dauer: 20 Minuten im 2-er Team

Die Berufsmaturandinnen und Berufsmaturanden werden in **Zweiergruppen** geprüft - in Ausnahmefällen zu dritt (Zeit: 30 Minuten)..

**Teil 1:** Vorbereitete Information bzw. Dialog zwischen Kandidatinnen/Kandidaten und Expertinnen/Experten, in welchem die Kandidatinnen/Kandidaten über sich und ihre Familien, über Arbeit und ihre Freizeit Auskunft geben.

Ziel: Persönliche Informationen in Gegenwart, Vergangenheit oder Zukunft geben können.

**Teil 2:** Die Kandidatinnen/Kandidaten beschreiben je ein Bild, was sie sehen können, sowie welche Erfahrungen sie mit der Situation verbinden. Die zwei Fotos haben ein gemeinsames Thema.

Ziel: Vokabular und Strukturen für Beschreibungen von Alltagssituationen anwenden sowie Stellung nehmen können.

**Teil 3:** Die Kandidatinnen/Kandidaten arbeiten aufgrund von verschiedenem Bildmaterial (Karten, Inserate, Fotos) zusammen und diskutieren eine von den Expertinnen/Experten dargestellte Situation.

Ziel: Vorschläge machen und darauf eingehen, Alternativen diskutieren, Meinungen darlegen, Informationen austauschen, Entscheidungen treffen, planen, Probleme lösen.

**Teil 4:** Die Kandidatinnen/Kandidaten beantworten und/der diskutieren Fragen und Ideen zu den Themenbereichen aus Teil 3.

#### **1.2.4 Hilfsmittel**

keine

## **1.3 Bewertung**

### **1.3.1 Mündliche und schriftliche Prüfung**

#### **1.3.1.1 Schriftliche Prüfung**

Leseverstehen	25 Punkte
Grammatik/Wortschatz	15 Punkte
Textproduktion	20 Punkte
<b>Total</b>	<b>60 Punkte</b>

#### **1.3.1.2 Mündliche Prüfung**

Gespräch	50 Punkte
<b>Total</b>	<b>50 Punkte</b>

### 1.3.1.3 Notenberechnung

Die mündliche Note und die schriftliche Note werden zu gleichen Teilen gewertet. Der Durchschnitt der zwei Noten wird auf eine halbe oder ganze Note gerundet.

Notenberechnung gemäss der Allgemeinen Wegleitung LAP/BMP-Skala 1: **55% für Note 4.**

#### Gemäss BMP 55% = Note 4

BMP allgemein 55% = 4	NOTE	BMP Schriftlich	BMP Mündlich Speaking
<b>Punkte</b>			
95 – 100	<b>6</b>	<b>57</b>	<b>47.5</b>
85 – 94	<b>5.5</b>	<b>51</b>	<b>42.5</b>
75 – 84	<b>5</b>	<b>45</b>	<b>37.5</b>
65 – 74	<b>4.5</b>	<b>39</b>	<b>32.5</b>
55 – 64	<b>4</b>	<b>33</b>	<b>27.5</b>
45 – 54	<b>3.5</b>	<b>27</b>	<b>22.5</b>
35 – 44	<b>3</b>	<b>21</b>	<b>17.5</b>
25 – 34	<b>2.5</b>	<b>15</b>	<b>12.5</b>
15 – 24	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>7.5</b>
5 – 14	<b>1.5</b>	<b>3</b>	<b>2.5</b>
0 – 4	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### 1.3.2 Mündliche Prüfung (ohne schriftlichen Teil)

- Aussprache/Betonung – Pronunciation/Intonation
- Wortschatz/Umschreibungen – Vocabulary/Paraphrasing strategies
- Fehler/Grammatik – Accuracy/Grammar
- Kommunikative Strategie/Vernetzung – Communicative skills/Discourse markers
- Gesamteindruck – Overall achievement

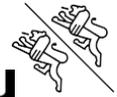
#### Gemäss BMP 55% = Note 4

BMP allgemein 55% = 4	NOTE	BMP Mündlich Speaking
<b>Punkte</b>		
95 – 100	<b>6</b>	<b>47.5</b>
85 – 94	<b>5.5</b>	<b>42.5</b>
75 – 84	<b>5</b>	<b>37.5</b>
65 – 74	<b>4.5</b>	<b>32.5</b>
55 – 64	<b>4</b>	<b>27.5</b>
45 – 54	<b>3.5</b>	<b>22.5</b>
35 – 44	<b>3</b>	<b>17.5</b>
25 – 34	<b>2.5</b>	<b>12.5</b>
15 – 24	<b>2</b>	<b>7.5</b>
5 – 14	<b>1.5</b>	<b>2.5</b>
0 – 4	<b>1</b>	<b>0</b>

### 1.3.3 Notengebung

Die Umrechnung der Punktzahl in die Prüfungsnote erfolgt gemäss Punktetabelle der Allgemeinen Wegleitung.

Die Umrechnung der Resultate der externen Prüfungen erfolgt gemäss Anerkennung von Sprachdiplomen im Rahmen der Berufsmaturitätsprüfungen (BM) und der Umrechnungstabelle SBBK Empfehlung<sup>11</sup> (aktualisiert am 10.12.2019)



PET bis 2015	BEC Pre. bis 2015	<b>PET/BEC Pre. ab 2015, IELTS für alle Jahrgänge</b>	Note BMP
85 – 100 (Merit)	90 – 100	160 - 170	6
81 – 84 (P+++)	84 – 89	155 - 159	5.5
78 – 80	78 – 83	150 - 154	5
74 – 79	72 – 77	145 - 149	4.5
70 – 73 (P/P+/P++)	65 – 71	140 - 144	4
65 – 69	60 – 64	134 - 139	3.5
55 – 64	50 – 59	128 - 133	3
45 – 54	40 – 49	121 - 127	2.5
40 – 44	29 – 39	115 - 120	2
35 – 39	19 – 28	109 - 114	1.5
0 – 34	0 – 18	102 - 108	1

**Add. Cambridge exams**

FCE*/BEC V. von 01.08.2009 bis 31.12.2014*	<b>FCE/BEC-V ab 2015</b>	CAE von 01.08.2009 bis 31.12.2014	<b>CAE ab 2015</b>	CPE von 01.08.2009 bis 31.12.2014	<b>CPE ab 2015</b>	Note BMP
72 – 100	170 – 190	54 – 100	180 – 200	39 – 100	200 – 220	6
66 – 71	165 – 169	50 – 53	174 – 179	35 – 38	194 – 199	5.5
60 – 65	160 – 164	45 – 49	168 – 173	32 – 34	188 – 193	5
54 – 59	154 – 159	41 – 44	161 – 167		181 – 187	4.5
42 – 53	148 – 153	36 – 40	155 – 160		175 – 180	4
31 – 41	141 – 147	32 – 35	149 – 154		169 – 174	3.5
21 – 30	135 – 140		142 – 148		162 – 168	3
10 – 20	129 – 134					2.5
0 – 9	122 – 128					2

## 2 Mathematik

### 2.1 Zusammensetzung der Fachnote Mathematik

Die Fachnote setzt sich aus den folgenden Teilnoten zusammen:

- (1) schriftliche Prüfungsnote im Fach Mathematik (Abschlussprüfung). Es sind nur halbe oder ganze Noten zulässig.
- (2) Durchschnitt Zeugnisnoten 1. – 4. Semester, auf eine halbe oder ganze Note gerundet.

Die Fachnote wird ermittelt, indem die Summe der beiden Teilnoten (1) und (2) durch 2 dividiert wird und auf eine halbe oder ganze Note gerundet wird.

### 2.2 Abschlussprüfung

#### 2.2.1 Zeitpunkt

Die Abschlussprüfung findet am Ende des 4. Semesters statt. Genaue Daten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

#### 2.2.2 Form

Der Kandidat / Die Kandidatin hat eine schriftliche Prüfung abzulegen.

#### 2.2.3 Verlauf

Dem Kandidaten / Der Kandidatin werden 6 bis 12 Aufgaben vorgelegt. Alle Aufgaben, inklusive Hilfsrechnungen, Graphiken, etc. müssen im Aufgabendossier bearbeitet werden. Bewertet werden auch unvollständig bearbeitete Aufgaben.

#### 2.2.4 Dauer

Dem Kandidaten / Der Kandidatin stehen insgesamt 120 Minuten zur Verfügung.

#### 2.2.5 Hilfsmittel

Erlaubte Hilfsmittel sind wissenschaftliche Taschenrechner (TR) (nicht grafikfähig, nicht programmierbar, ohne numerische Solve-Funktion) und die Formelsammlung. Der TR wird von der Lehrperson am Tag der Prüfung kontrolliert und genehmigt. Die Formelsammlung wird mit den Prüfungsaufgaben abgegeben.

## 2.2.6 Prüfungsstoff

Der Prüfungsstoff orientiert sich am Unterricht. Die Prüfungsaufgaben setzen sich aus den folgenden Themen zusammen:

1. Bruchrechnen;
2. Lineare Gleichungen und Ungleichungen mit einer Unbekannten mit und ohne Formvariablen. Bruchgleichungen ohne Formvariablen;
3. Funktionen: Wertetabelle, grafische Darstellung im kartesischen Koordinatensystem unter Berücksichtigung des Definitionsbereichs, Nullstellen;
4. Lineare Funktionen: 2-Punkte-Form, Punkt-Steigungsform, algebraische Berechnung und grafische Darstellung, Funktionsgleichungen aufstellen und visualisieren; Schnittpunkte berechnen, Anwendungen aus verschiedenen Bereichen;
5. Lineare und allgemeine Gleichungssysteme mit zwei Unbekannten: Lösbarkeit von Gleichungssystemen, Bruchgleichungssysteme, Textaufgaben mit 2 Unbekannten, Produktgleichungssysteme;
6. Datenanalyse: Merkmale, Stichprobe, absolute und relative Häufigkeit, Lage- und Streumasse, Boxplot, lineare Regression, Korrelation;
7. Quadratwurzel: Rechnen, teilweises Radizieren, wurzelfreier Nenner;
8. Quadratische Gleichungen: Lösen von quadratischen Gleichungen mit und ohne Formvariablen, Textaufgaben, Bruchgleichungen, die auf quadratische Gleichungen führen;
9. Potenzen Definition, Rechnen mit Potenzen mit ganzzahligen Exponenten unter Anwendung der Potenzsätze, Potenzgleichungen; Potenzen mit rationalen Exponenten.
10. Logarithmen: Termumwandlung, Logarithmensätze, mit Logarithmen in verschiedenen Basen numerisch rechnen;
11. Exponentialgleichungen und Exponentialfunktionen: Gleichungen lösen, Exponentialfunktionen aufstellen und visualisieren, halblogarithmische Skalen interpretieren und anwenden, Wachstums- und Zerfallsprozesse;
12. Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung: Elementare Rechenregeln, Laplace-Versuche, Pfadregeln, Binomialkoeffizient, Urnenmodell: Ziehen ohne Zurücklegen ohne Beachtung der Reihenfolge;
13. Binomialverteilungen: Wahrscheinlichkeitsverteilung, Definition, Zufallsgrösse, Bernoulli-Versuche, als Histogramm visualisieren, Erwartungswert, Varianz, Standardabweichung, Wahrscheinlichkeiten von  $\sigma$ -Umgebungen;
14. Schlüsse ziehen: Schluss von der Gesamtheit auf die Stichprobe und Schluss von der Stichprobe auf die Gesamtheit (Konfidenzintervall), Mindest- und Höchstzahl von Erfolgen;
15. Testen: Vierfeldertafel, Hypothesentest, Signifikanz.

### 2.2.7 Bewertung

Bewertet werden auch unvollständig bearbeitete Aufgaben. Ausser den richtigen Gedankengängen und Berechnungen sowie den korrekten graphischen Darstellungen wird auch Formales bewertet.

Insgesamt werden 200 Punkte auf die Aufgaben verteilt. Die Punkteverteilung ist bei der Aufgabenstellung ersichtlich. Resultate, bei denen der Lösungsweg nicht ersichtlich ist, werden nicht bewertet. Resultate mit mehreren Lösungsansätzen oder mehreren Ergebnissen werden nicht gewertet. Nicht zu Bewertendes muss die Kandidatin / der Kandidat als Solches kennzeichnen.

### 2.2.8 Notenskala

<b>Punkte (max. 200)</b>	<b>Entspricht Punkte gemäss allgemei- ner Weg- leitung (max. 100)</b>	<b>Note</b>	<b>Punkte (max. 200)</b>	<b>Entspricht Punkte gemäss allgemei- ner Weg- leitung (max. 100)</b>	<b>Note</b>
			109 – 90	45 – 54	<b>3.5</b>
200 – 190	95 – 100	<b>6</b>	89 – 70	35 – 44	<b>3</b>
189 – 170	85 – 94	<b>5.5</b>	69 – 50	25 – 34	<b>2.5</b>
169 – 150	75 – 84	<b>5</b>	49 – 30	15 – 24	<b>2</b>
149 – 130	65 – 74	<b>4.5</b>	29 – 10	5 – 14	<b>1.5</b>
129 – 110	55 – 64	<b>4</b>	9 – 0	0 – 4	<b>1</b>